

Einführungskurs Schach-Show

Nach einer Woche konzentrierten Zeichnens, das einer Annäherung an das komplexe Bild der Architektur gewidmet war, hielt der zweite Teil des Einführungskurses wie immer eine gestalterische Gemeinschaftsaufgabe und Mutprobe bereit.

Aus recycelten Verpackungsmaterialien entstanden fünf Sets von Schachfiguren, die uns im Hof zwischen Hauptgebäude und Neubauten auf einem Spielfeld eine Choreografie präsentierten oder mit ihrem Agieren eine Geschichte erzählten.

Im Inneren von einem Studierenden beseelt, waren die Schachfiguren mobil und konnten so den in der Gruppe ersonnenen Bewegungsmustern folgen. Bereits in der Wahl der gestalterischen Wurzeln und Bezugnahmen der Figuren steckten Spielräume, die für die gewünschten Bewegungen oder Geschichten Sinn machten.

Der komplexe Zusammenhang zwischen Gestalt und Bewegungsaktion, zwischen Rahmenhandlung und Ausformung der Handlungsträger konnte schon schon in dieser ersten gemeinsamen spielerischen Aufgabe sichtbar werden. Auch haben alle Teilnehmer unter viel Vergnügen gleich in den ersten beiden Wochen bemerkt, daß Bauen eine Gemeinschaftsarbeit ist, und immer öffentlich.

Prof. A. Kästner